**Widerspruch zur Höhe der Kostenerstattung außervertraglicher Psychotherapie für alle betreffenden Rechnungen mit Differenzsumme:**

**Name: geb.: Versichertennummer:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst bedanke ich mich für die Zusage zur Kostenübernahme für meine außervertragliche Psychotherapie.

Ich lege jedoch hiermit Widerspruch ein gegen die Begrenzung der Kostenerstattung auf den EBM-Satz. Da ich innerhalb einer zumutbaren Wartezeit keinen Vertragstherapeuten (und somit keinen vertraglichen Kostentarif) zur Verfügung gestellt bekommen habe, musste ich mich selbst um die Beschaffung der Leistung kümmern und habe nun einen Rechtsanspruch auf Kostenerstattung in voller Höhe.

§ 13, Absatz 3 SGB V besagt: „Konnte die Krankenkasse eine unaufschiebbare Leistung nicht rechtzeitig erbringen oder hat sie eine Leistung zu Unrecht abgelehnt und sind dadurch Versicherten für die selbst beschaffte Leistung Kosten entstanden, sind diese von der Krankenkasse **in der entstandenen Höhe zu erstatten**, soweit die Leistung notwendig war.“

Ich bitte Sie daher höflichst, die Kosten für meine außervertragliche Psychotherapie in voller Höhe zu erstatten.

Für einen Bescheid wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Datum und Ort